



Zertifizierungs-Bedingungen — REASE® Ausbildung

Abschluss mit und ohne Zertifizierung · REASE® · Corina Bauer

Diese Bedingungen (Kurzform: „Zertifizierungs-Bedingungen“) beschreiben, wie du die REASE® Ausbildung erfolgreich abschließt — **ohne Zertifizierung** (mit Bestätigung über den erfolgreichen Abschluss) oder **mit Zertifizierung** (zur Certified REASE® Practitioner) — und welche Voraussetzungen dafür gelten. Sie ergänzen die Besonderen AGB Ausbildung; konkrete Termine, Fristen und Beträge ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot. Bei Abweichungen gehen die Besonderen AGB Ausbildung vor.

Ich verwende durchgehend die weibliche Form; gemeint und angesprochen sind alle Geschlechter.

1. Worum es geht

Die REASE® Ausbildung kann **mit oder ohne Zertifizierung** abgeschlossen werden. Beide Wege haben klar definierte Voraussetzungen; dieses Dokument beschreibt sie.

2. Die beiden Wege

Beide Abschlusswege weisen nach, dass du REASE® sicher, verantwortungsvoll und in meiner Grundhaltung anwenden kannst. Grundlage ist deine gezeigte Praxis, nicht Papier. Es gibt **kein Durchfallen**: Wer noch nicht so weit ist, bekommt konkretes Feedback und Zeit zum Nachbessern.

Mit Zertifizierung darfst du **zusätzlich** den Titel führen und **entgeltlich** mit REASE® arbeiten. **Ohne Zertifizierung** darfst du REASE® nach Abschluss der Ausbildung privat und nicht gewerblich für dich, Familie und Freunde anwenden — ohne Titel und ohne berufliche (gewerbliche) Tätigkeit; ein symbolischer Energieausgleich ist zulässig. Das Lehren der Methode REASE® an Dritte bleibt ausschließlich mir vorbehalten (siehe Dach-AGB und Besondere AGB Ausbildung).

3. Der Titel

Nach erfolgreicher Zertifizierung darfst du den Titel **Certified REASE® Practitioner** führen (deutsch: Zertifizierte REASE® Practitioner, männlich: Zertifizierter REASE® Practitioner). Der englische Kernbegriff bleibt in allen Sprachen gleich.

Der Titel ist **unbefristet**: keine Verlängerungsgebühr, keine Nachprüfung, keine Re-Zertifizierung. Die Titelführung setzt die Einhaltung des **Ethik-Kodex** voraus; bei schweren Verstößen (insbesondere Heilversprechen, Übergriffe, Missbrauch des

Namens REASE®) kann der Titel entzogen werden. Die Einzelheiten regeln der Ethik-Kodex und die Besonderen AGB Ausbildung.

4. Abschluss ohne Zertifizierung — Voraussetzungen und Ablauf

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der REASE® Ausbildung ohne Zertifizierung und den Erhalt einer **Bestätigung über den erfolgreichen Abschluss**:

- **Mindestteilnahme:** Teilnahme am Kick-off und an mindestens **4 der 5 Wochenendblöcke** (Block 5 ist der Abschluss-Block). Höchstens 1 Block darf per Aufzeichnung nachgeholt werden — dazu erstellst du innerhalb von 2 Wochen eine schriftliche Zusammenfassung des Inhalts und deiner Take-aways.
- **Wissens-Online-Test:** nach dem Abschluss-Block (Fenster rund 4 Wochen). Eine Wiederholung ist frühestens nach 2 Wochen und so oft wie nötig möglich.
- **3 dokumentierte Sessions an Menschen** (im Auftrag für andere):
 - Die Sessions dürfen ab Abschluss von Block 2 stattfinden und müssen bis 4 Wochen nach dem Abschlusstermin eingereicht werden.
 - Die Klient:innen müssen extern sein; Teilnehmerinnen von Training und Ausbildung zählen nicht. Freunde und Familie sind ausdrücklich erlaubt.
 - Dokumentiert auf der standardisierten Vorlage inklusive selbstreflektierendem Klientenbericht.
 - Für jede Session gilt dieselbe Einwilligung wie bei der Zertifizierung (Info- und Einwilligungsblatt, Einwilligung via Google-Formular).
- **Gesamtreflexion:** Am Ende reichst du einmalig eine schriftliche Gesamtreflexion ein (standardisierte Vorlage).
- **Ethik-Kodex unterschrieben:** Vor der Anwendung von REASE® im Auftrag für andere unterzeichnest du den Ethik-Kodex; er gilt auch ohne Zertifizierung.
- **Vollständige Zahlung:** Die Bestätigung über den erfolgreichen Abschluss wird erst nach vollständiger Zahlung ausgestellt (siehe Besondere AGB Ausbildung).

5. Zertifizierung — Voraussetzungen und Ablauf

Für die Zertifizierung erfüllst du folgende Voraussetzungen:

- **Mindestteilnahme:** Teilnahme am Kick-off und an mindestens **4 der 5 Wochenendblöcke** (Block 5 ist der Abschluss-Block). Höchstens 1 Block darf per Aufzeichnung nachgeholt werden; dazu hältst du den Lerninhalt innerhalb von 2 Wochen in einer kurzen schriftlichen Zusammenfassung in eigenen Worten fest.
- **Wissens-Onlinetest bestanden** (siehe Ablauf unten).
- **20 dokumentierte Sessions eingereicht**, inklusive Gesamtreflexion (Ziffer 6).
- **Prüfungssession an mir** sowie Zwischen- und Abschlusstermin durchlaufen (siehe Ablauf unten).
- **Ethik-Kodex unterschrieben.**
- **Vollständige Zahlung:** Das Zertifikat wird erst nach vollständiger Zahlung ausgestellt.

Der Ablauf:

1. **Wissens-Onlinetest** nach dem Abschluss-Block (Fenster rund 4 Wochen). Eine Wiederholung ist frühestens nach 2 Wochen und so oft wie nötig möglich.
2. **Zwischentermin** nach 10 dokumentierten Sessions, spätestens 3 Monate nach Ausbildungsende: Du gibst mir eine Session (Prüfungssession an mir, Dauer 60 Minuten; sie zählt nicht zu den 20); im Zuge dieser Session findet auch unser Zwischengespräch statt. Mein Feedback zu deinen ersten 10 dokumentierten Sessions erhältst du schriftlich.
3. **Finale Einreichung** aller 20 Sessions plus Gesamtreflexion bis 6 Monate nach Ausbildungsende, über einen eigenen geschützten Ordner pro Teilnehmerin.
4. **Abschlussgespräch** nach allen 20 Sessions und vor der Zertifizierung (Dauer ca. 30 Minuten): Ich teile dir das Ergebnis mit. Bei „noch nicht“ besprechen wir konkretes Feedback und eine gezielte Nachbesserung (z. B. weitere Sessions zum Schwachpunkt) mit angemessener Frist.

6. Die 20 Sessions

Die 20 Sessions zählen ab dem 2. Block der Ausbildung; ab diesem Zeitpunkt zählen auch die Hausübungs-Sessions mit. Für die Dokumentation nutzt du die **standardisierte Vorlage** (Klientinnen-Mitschrift) und die **Vorlage für den reflektierenden Bericht**. Im reflektierenden Bericht hältst du fest, was die Ausgangsthemen waren und warum du sie so formuliert hast, was du

wahrgenommen hast — auch an energetischen Blockaden —, warum du welche Impulse gewählt hast, wie du die Session für dich nachbearbeitet hast und was sich dabei gezeigt hat, sowie dein Fazit. Grundregel für die Auswahl ist: möglichst unterschiedliche Personen, mit einer Ausnahme — der Prozessarbeit-Serie mit derselben Person.

Zusammensetzung:

- Mindestens **6 Sessions mit Erwachsenen** — davon 1 Prozessarbeit: mindestens 3 aufeinanderfolgende Sessions mit derselben Person (zählt als 3 Sessions).
- **1 Session mit einem Kind.**
- **1 Gruppen-Session** (mindestens 2 Personen, empfohlen ab 3 oder größer).
- **1 Session mit einem Ort.**
- **1 Session mit einem Tier.**
- **1 Session mit einem Projekt.**
- **1 Session mit einem/einer Verstorbenen.**
- **8 weitere Sessions** — frei wählbar.

Externe Klientinnen: Die Klientinnen und Klienten müssen extern sein. **Gegenseitige Sessions unter den Ausbildungs-Teilnehmerinnen zählen nicht** (auch nicht im Lichtkreis). Freunde und Familie sind ausdrücklich erlaubt.

Einwilligung und Feedback: Jede Session benötigt die Einwilligung der Person, die den Auftrag zur Energiearbeit mit REASE® gibt — über ein Google-Formular. Ebenso benötigt jede Session ein kurzes Feedback, ebenfalls über ein Google-Formular. Näheres zur Einwilligung regeln das Info- und Einwilligungsblatt sowie die Datenschutzerklärung.

Gesamtreflexion: Am Ende der Einreichung reichst du einmalig eine schriftliche Gesamtreflexion ein — auch zu deiner Rolle als REASE® Practitioner bzw. als Anwenderin von REASE® für Dritte. Dafür verwendest du die standardisierte Vorlage.

7. Bewertungskriterien

Ich bewerte die Dokumentationen, die Prüfungssession und die Gespräche entlang klarer, dir von Anfang an bekannter Kriterien:

- **Sauberes Öffnen und Schließen** jeder Session, inklusive Nacharbeit.

- **Zustimmung dokumentiert** — bei Kindern nach Altersstaffel; bei Gruppen, Ungeborenen, Verstorbenen, Tieren und Orten die Frage „Wer stimmt eigentlich zu?“ nachvollziehbar beantwortet.
- **Keine Heilversprechen, keine Handlungsanweisungen fürs Leben** — weder in der Session noch in der Dokumentation.
- **Wahrnehmungen als Wahrnehmungen gekennzeichnet** — die Deutungshoheit bleibt bei der Klientin.
- **Roter Faden und nächster Schritt** — jede Session endet so, dass die Klientin weiß, was sie damit anfangen kann.
- **Grenzen erkannt** — Warnsignale benannt, Weiterverweis dort, wo er hingehört, Umgang mit Reaktionen und Stabilisierung.
- **Themenliste und Fragestellungen** — aus dem Anliegen der Auftraggeberin eine saubere Themenliste und passende Fragestellungen entwickeln.
- **Ehrliche Selbstreflexion** — die Gesamtreflexion zeigt, dass du deine Grenzen kennst und früh kommunizierst.

8. Wenn du dich (noch) nicht bereit fühlst

Das früh anzusprechen ist ausdrücklich erwünscht und kein Makel. Es gibt einen fairen, definierten Weg: Nachbesserung, ein späterer Anlauf oder die bewusste Entscheidung, REASE® privat zu leben. Niemand landet im Nichts.

9. Nachträgliche Zertifizierung

Die Zertifizierung kann jederzeit nachgeholt werden; es gibt keinen Verfall. Wer sie nach dem Abschluss-Block nachholt, durchläuft denselben Weg (Wissens-Onlinetest, Zwischentermin, 20 Sessions, Gesamtreflexion) in einem eigenen 6-Monats-Fenster, das ab der Vereinbarung der Nachzertifizierung läuft. Die Termine werden einvernehmlich vereinbart. **Wichtig:** Bei nachträglicher Zertifizierung müssen alle 20 Sessions aus diesem neuen Fenster stammen — früher gesammelte Dokumentationen zählen dann nicht, weil die aktuelle Praxis zählt. Der Einstieg ist zeitlich gestaffelt; die jeweiligen Beträge und ein etwaiges Vorgespräch mit Auffrischung ergeben sich aus dem Angebot.

10. Zertifikat und Abschlussbestätigung

Das Zertifikat und die Bestätigung über den erfolgreichen Abschluss werden von mir (REASE® / Corina Bauer) ausgestellt. Das Zertifikat ist zweisprachig (Deutsch und



Englisch). Beide erwecken bewusst keinen Anschein einer staatlichen oder unabhängigen Anerkennung — die Transparenz, wer ausstellt, ist Teil der Seriosität.

Corina Bauer · Puebla 401 · 06700 Roma Norte · Ciudad de México ·
contact@corinabauer.com

Dokument-Nr. REASE-ZB-001 · Stand: Juli 2026